



Platino

OUT OF RED I

Stuttgart, Kleiner Schlossplatz

Galerie Schlichtenmaier

GS

Zur Eröffnung der Ausstellung

Platino

OUT OF RED I

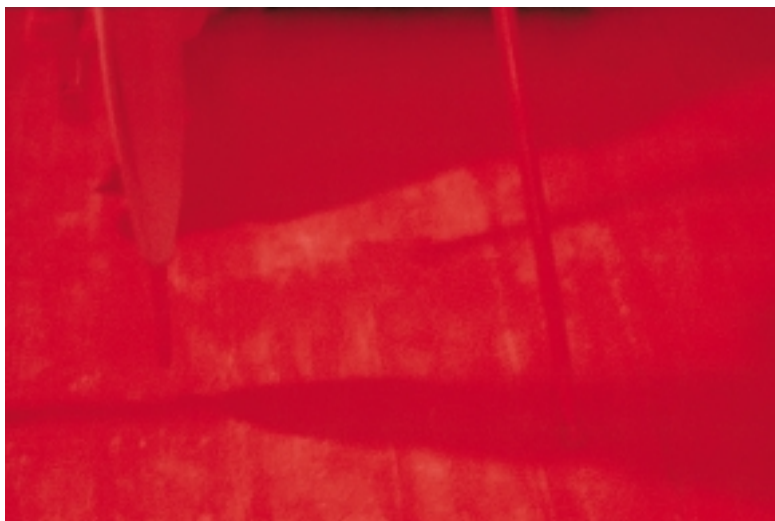
am Freitag, dem 21. Oktober 2005, um 19 Uhr

laden wir Sie und Ihre Freunde sehr herzlich
in die Stuttgarter Galerie ein

Einführung
Prof. Gerd Blum, Kunstakademie Münster,
im Gespräch mit Platino

Die Galerie ist am 21. Oktober bis 21 Uhr geöffnet

Titelbild: SPACE 3, 2004
2004 realisiert als EXTERN 116
Cibachrome, Acrylglas, Polystyrol, Aluminium, 120,9 x 80,3 cm
signiert, betitelt und datiert



RED SPACE 1, 1979
2000 und 2001 realisiert als EXTERN 102
Cibachrome, Acrylglas, Aluminium, 80,6 x 120,9 cm
signiert, betitelt und datiert

1979 konzentriert sich Platinos Arbeit auf die Konzeption und Realisierung von RED SPACE 1: Ein realräumliches, in sich differenziertes, rotes Farbkontinuum verbindet in RED SPACE 1 den Lebensort mit dem Ort der künstlerischen Produktion, deren Gegenstand dieser Ort selbst ist. Das monochrome Kontinuum und seine Wirkung öffnen und verflüssigen die Gattungsgrenzen von Malerei, Skulptur und Architektur wie auch die kategorialen Unterschiede von Kunst- und Gebrauchsgegenständen. Lebens- und Arbeitssituationen, Kunst- und Lebensprozesse geraten in Interaktion und Übergang. Öffentlich zugänglich führt RED SPACE 1 im Werk selbst und unmittelbar im Rot Kunstherstellung und Kunstgebrauch, Betrachter und Künstler lebensnah zusammen.

Beim Betreten von RED SPACE 1 erfolgt ein Farbschock: Das (zusätzlich mit Licht) verdichtete Rot blendete und desorientierte den Beschauer. Raum und Gegenstände, wie auch die eigens für RED SPACE 1 gefertigten Objekte, schienen miteinander zu verschmelzen und drohten zu verschwinden – enträumlicht, verflächtigt, entmaterialisiert. Auf diese Überwältigung und Beraubung der Sinne folgte nach einer Adaptionszeit deren Intensivierung: abgeschnitten vom zielgerichteten Wahrnehmen und Wiedererkennen wurde Sehen zu kontemplativem Beschauen sich differenzierender Phänomene im Rot. Verließ man in diesem Zustand den Ort, so wirkte die Außenwelt ähnlich schockartig wie RED SPACE 1 zuvor beim Eintreten.



SPACE 2, 1993

1999 realisiert als EXTERN 89

Cibachrome, Acrylglas, Aluminium, 152 x 228 cm
signiert, betitelt und datiert

1982 gehen aus werkbegleitenden, dokumentarisch beabsichtigten Fotografien die ersten rot-monochromen EXTERNs hervor: großformatige, mit Acrylglas verbundene Cibachrome-Abzüge. »Kontingente Ordnungen« im noch baustellenartigen RED SPACE 2 führen 1988 zu neuen, gegenständlicheren Fotografien und EXTERNs, die das Werk aus der rot-monochromen Totalität herausführen. Der Raum, 1991 umbenannt in SPACE 2, erhält nun eine farblich subtile, zurückhaltende Atmosphäre, die das Eigenleben von Gegenständen, Objekten und Materialien forciert, in sich aufnimmt und relativiert. Das wiedererkennbar Alltägliche und das faktisch Präsenze in SPACE 2 als »Werk« zu erfahren, fordert ein Höchstmaß an offener Wahrnehmung. Die Auflösung von SPACE 2 und der Beginn von SPACE 3 setzen 2003 der experimentellen, künstlerischen Suche neue Bedingungen. Die daraus entstandenen Fotografien und EXTERNs sowie die seit 1994 »extern« realisierten Farbinterventionen und Wandmalereien deuten auf eine starkfarbige, polychrome Ausformung von SPACE 3 hin. Als Quellen und Zentren eines Werkkomplexes setzen SPACE 3 und die vorhergehenden SPACES die Eigendynamik eines offenen, unvorhersehbaren, mit dem alltäglichen Leben sich austauschenden Werkprozesses an die Stelle einer Werkvollendung. Dieser Prozess und dessen eigenständiger, solitärer Charakter kristallisieren in den EXTERNs zur Intensität bildlicher Energie im Hier und Jetzt.

Platino / Harry Schlichtenmaier

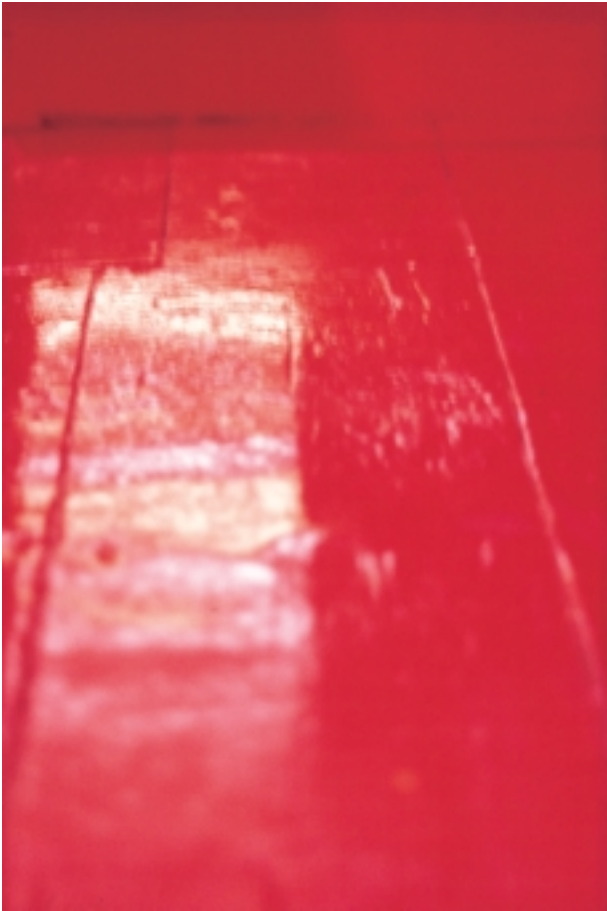


SPACE 2, 1998

1999 realisiert als EXTERN 97

Cibachrome, Acrylglas, Aluminium, 139,6 x 209,4 cm
signiert, betitelt und datiert

- 1948 Geboren in Öhringen
- 1967–1969 Studium der Philosophie, Universität Tübingen
- 1970–1976 Studium der Malerei und Bildhauerei, Kunstakademie Stuttgart
- 1979–1986 Lebt und arbeitet in/an RED SPACE 1, Stuttgart
- 1980–1982 Farb Räume in privaten Gebäuden und Ausstellungsräumen
- 1982 Erste rot-monochrome EXTERNs (Fotoarbeiten)
- 1984 Besucher von Red SPACE 1 bilden die »Initiative RED SPACE 2«, die RED SPACE in den folgenden Jahren unterstützt
- 1985 Erste Einzelpräsentation von EXTERNs, Arco Madrid
- 1985 Beginn der Arbeit an RED SPACE 2
- 1986–2003 lebt und arbeitet in/an RED SPACE 2, Stuttgart, ab 1991 als Space 2 weitergeführt
- 1988 Die EXTERNs werden gegenständlicher
- ab 1989 Installationen der EXTERNs im Ausstellungskontext
- ab 1994 Farbinterventionen und Wandmalerei in privaten, öffentlichen und firmeneigenen Gebäuden
- 2000 Ausstellung »Platino – Nahdistanzen«, Staatsgalerie, Stuttgart
- seit 2003 lebt und arbeitet in/an SPACE 3, Stuttgart
- 2004 erste EXTERNs aus Space 3



RED SPACE 1, 1980

1999, 200, 2001, 2002 realisiert als EXTERN 77
Cibachrome, Acrylglas, Aluminium, 150,3 x 100,2 cm
signiert, betitelt und datiert



RED SPACE 2, 1988
1990 und 1999 realisiert als EXTERN 41
Cibachrome, Acrylglas, Aluminium, 162,3 x 108,2 cm
signiert, betitelt und datiert



RED SPACE 2, 1989
1999, 2000, 2001 realisiert als EXTERN 83
Cibachrome, Acrylglas, Aluminium, 173,1 x 115,4 cm
signiert, betitelt und datiert



SPACE 2, 1995

1997 realisiert als EXTERN 72

Cibachrome, Acrylglas, Aluminium, 180,3 x 120,2 cm
signiert, betitelt und datiert

Galerie Schlichtenmaier oHG

Kleiner Schlossplatz 11
70173 Stuttgart

Telefon 0711 / 120 41 51
Telefax 0711 / 120 42 80

www.schlichtenmaier.de
stuttgart@galerie-schlichtenmaier.de

Platino

OUT OF RED I

Ausstellungsdauer
21. Oktober bis 19. November 2005

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 11–19 Uhr
Samstag 10–16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Galerie befindet sich im Zentrum von Stuttgart
am Kleinen Schlossplatz, im Erdgeschoss
der Baden-Württembergischen Bank.
Vom Schlossplatz aus erreichen Sie uns über die Treppe
links des Kunstmuseums Stuttgart

Auto: Parkmöglichkeiten in den Parkhäusern
im Zentrum von Stuttgart. Zufahrt zum Parkhaus
der Baden-Württembergischen Bank
über die Theodor-Heuss-Straße

Öffentliche Verkehrsmittel
U-Bahn 5,6,7; Straßenbahn 15; Haltestelle Schlossplatz